

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 05.09.2023

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0727**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Rat	19.09.2023			

**Betreff:** Substitutionsgeschützte Behandlung von Opioidabhängigen in Troisdorf-Mitte; hier Bürgerantrag von Norbert Lang vom 23.07.2023

**Beschlussentwurf:**

Der Rat macht vom seinem Rückholrecht Gebrauch und entscheidet selbst über den vorliegenden Antrag. Der Rat lehnt den Bürgerantrag wegen Unzuständigkeit ab.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

**Sachdarstellung:**

Für Angelegenheiten der ärztlichen Behandlung von Opioidabhängigen ist das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises zuständig. Für die Zulassung von Ärzten für derartige Behandlungsformen ist die kassenärztliche Vereinigung oder das Gesundheitsamt der zuständige Ansprechpartner. Die kassenärztliche Vereinigung vergibt zentral die Standorte für ärztliche Praxen.

---

Alexander Biber  
Bürgermeister